



Prof. Dr. Huck: Niedersachsen und China aus dem Blickwinkel der Brunswick European Law School (BELS) als ein Projektträger des Deutsch-Chinesischen Rechtsstaatsdialogs in: Springendes Pferd – Fliegender Drache, 35 Jahren Niedersachsen und China, Auf den Spuren einer Erfolgsgeschichte (Hrsg. Hans-Jürgen Gaida) Oldenburg 2017, S. 164 ff.

Seit 35 Jahren gibt es intensive politische, wirtschaftliche, wissenschaftliche und kulturelle Verbindungen zwischen Niedersachsen und der Volksrepublik China. Niedersachsen war 1984 das erste Bundesland, das eine Partnerschaft mit einer chinesischen Provinz (Anhui) offiziell einging.

Auf Anregung des Chinesischen Zentrums, Hannover e.V. ist die jetzt im Verlag Isensee, Oldenburg, erschienene Publikation „Springendes Pferd – Fliegender Drache“ den Spuren der Entwicklung nachgegangen.

http://www.isensee.de/d_dt.cfm?nc=7745316&cat_key=no&item_id=2047&r_file=4&r_fl=&i_p=nt_no&i_s=neuerscheinungen

Das Sammelwerk bringt 40 Beiträge renommierter Autoren aus verschiedenen Bereichen. Die „Big Player“ sind dabei, wie VW, Continental, Deutsche Messe, Bahlsen, NORD/LB, IHK Hannover, aber auch kleine und mittlere Unternehmen und Institutionen, Universitäten und Hochschulen. Es sind Darstellungen – durchaus auch kritisch – aus der Praxis mit Plänen, Projekten, Zahlen und Fakten, akademische Exkurse oder Schilderungen der Erfahrungen aus dem eigenen Erleben.

Im Ergebnis ist es eine Erfolgsgeschichte.

Mit Geleitworten des Niedersächsischen Ministerpräsidenten, Stephan Weil, und des Botschafters der Volksrepublik China in der Bundesrepublik Deutschland, SHI Mingde.

Weitere Informationen zu Prof. Dr. Huck finden Sie [hier...](#)